

Leichtathletik: Der war's

Moskau. Der nach positiven Dopingtests zweier Leichtathletinnen vor der WM suspendierte russische Cheftrainer Waleri Kulitschenko soll auch am schwachen Abschneiden bei den Titelkämpfen schuld sein. »Er hatte die Alleinherrschaft und trägt ganz klar die persönliche Verantwortung«, sagte Verbandschef Walentin Balachnitschew, der Rang drei in der Nationenwertung und nur vier Titel als unbefriedigend wertete. Es habe Fehler gegeben, unter anderem bei der Organisation des Vorbereitungscamps in Wladiwostok, beim mehrfach verschobenen Abflug zur WM nach Japan, bei der Unterbringung im Hotel mit störenden Touristengruppen. Außerdem soll Kulitschenko den zwei wegen Dopings gesperrten Werferinnen Hormonblocker untergemischt haben.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92209.leichtathletik-der-war-s.html>